https://swissglobal.ch/blog/sachgemaesse-und-informative-texte-fuer-den-bereich-uebersetzung-energiebranche/

Risiken der Energiebranche
von der Regulierung zur Resilienz

i-Risk

i-Risk GmbH | Technoparkstrasse 1 | CH-8005 Zürich
+41 44 514 90 00 | mail@i-risk.ch | i-risk.ch

Inhalt

Vorwort 3
Teilnehmende 4
Risikomanagement — wozu? 6
Risikomanagement — wer? 8
Risikomanagement — wie viele? 9
4 Phasen im Risikomanagement 10
Business Continuity Management 18
Anmerkungen 20

Vorwort

Seit Beginn unserer Studie im Jahr 2021 zeigt sich: Die Schweizer Energieversorgungsunternehmen (EVU) bewegen sich in einem Umfeld, das stark von geopolitischen, wirtschaftlichen und klimatischen Veränderungen geprägt ist. Während in den vergangenen Jahren vor allem Energiemangellage und Preisentwicklungen im Vordergrund standen, prägen im Jahr 2025 neue Herausforderungen die Branche.

Der Ausbau des Wärmeangebots gewinnt an Dynamik, gleichzeitig verändert sich das regulatorische Umfeld mit der bevorstehenden Umsetzung des Mantelerlasses grundlegend. Für viele EVU bedeutet dies eine Vielzahl paralleler Projekte und Anforderungen, die klare Priorisierung und strategischen Weitblick erfordern.

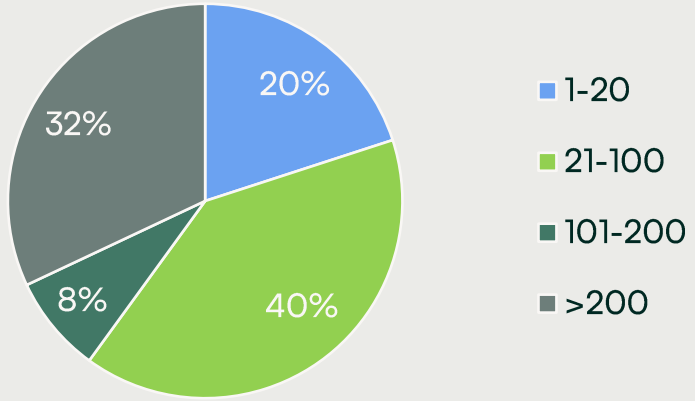
Unsere Studie zeigt die aktuelle Risikolandschaft der EVU und verdeutlicht, wie unterschiedlich die Unternehmen ihr Risikomanagement ausgestalten. Zudem gewinnt das Thema Resilienz zunehmend an Bedeutung.

Wir danken allen teilnehmenden Unternehmen und Experten, die durch ihre wertvollen Beiträge zu dieser Analyse beigetragen haben. Unser Ziel ist es, die Sichtweise der Branche widerzuspiegeln und fundierte Einblicke zu liefern, die als Grundlage für strategische Entscheidungen dienen können.

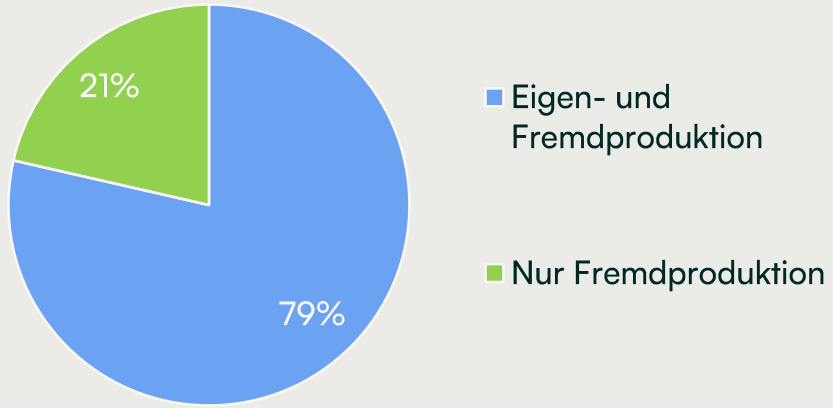
Teilnehmende

28 analysierte Unternehmen.

ANZAHL MITARBEITENDE



HERKUNFT ENERGIETRÄGER

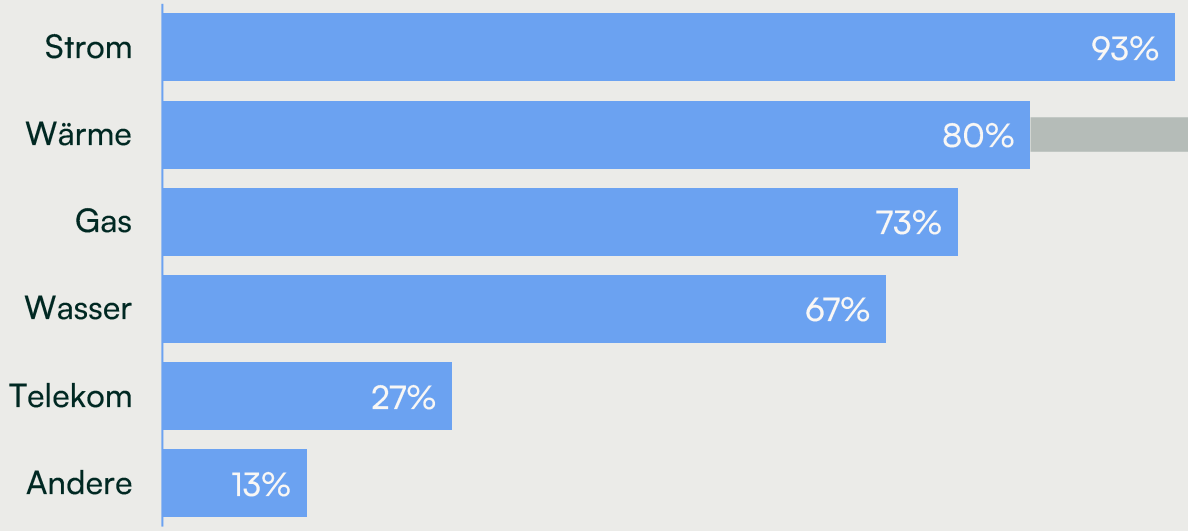


„Die Zusammensetzung der teilnehmenden Unternehmen von 2021 bis 2025 ist vergleichbar und ermöglicht eine konsistente Analyse.“

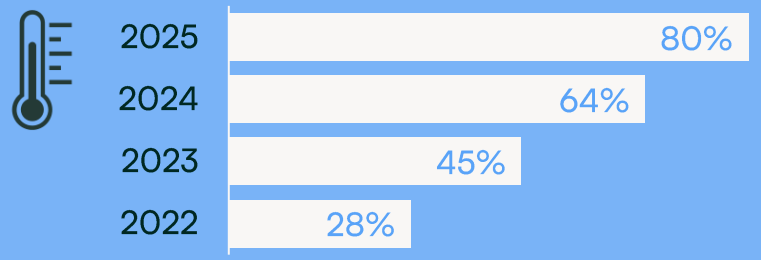
Teilnehmende

Wärmeausbau im Mittelpunkt.

DIENSTLEISTUNGEN

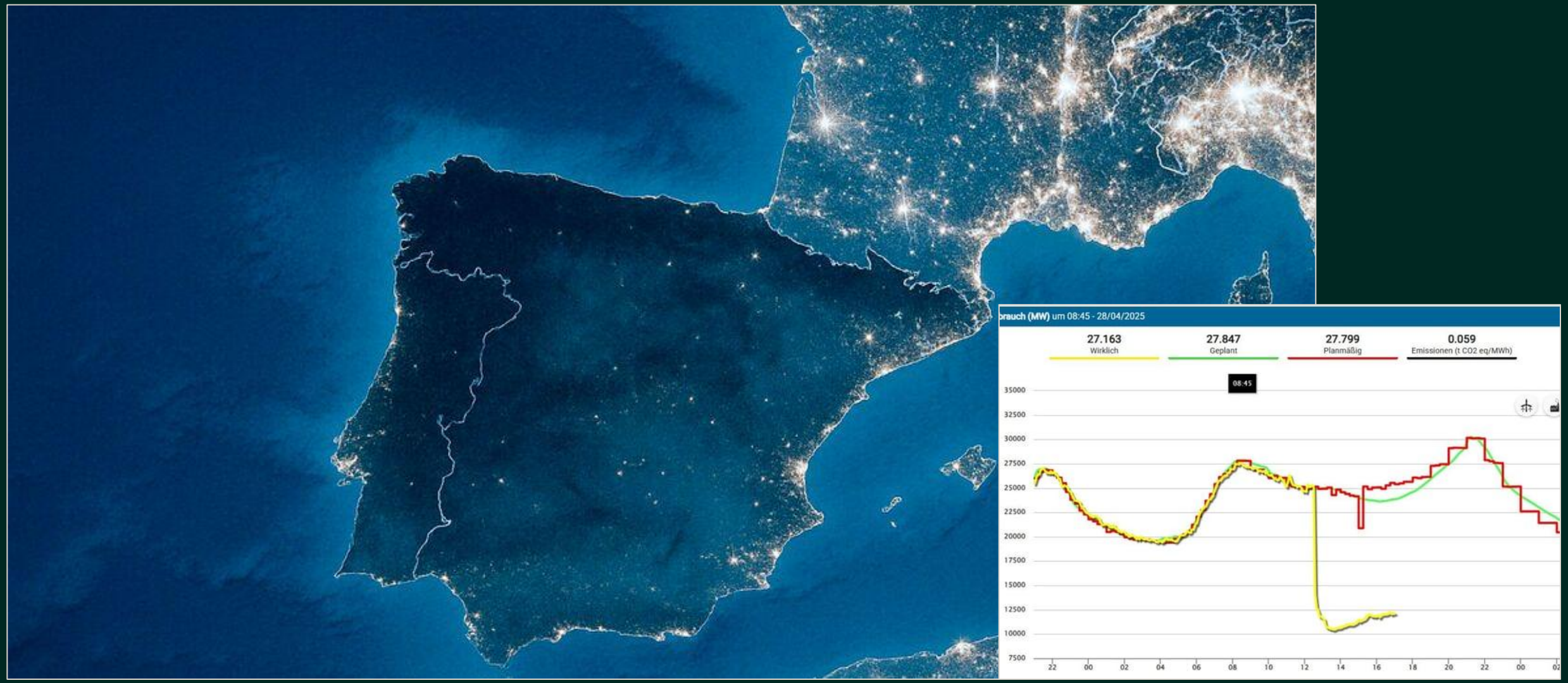


WÄRME 2022-2025



„EVU konzentrieren sich derzeit auf den Ausbau des Wärmeangebots.“

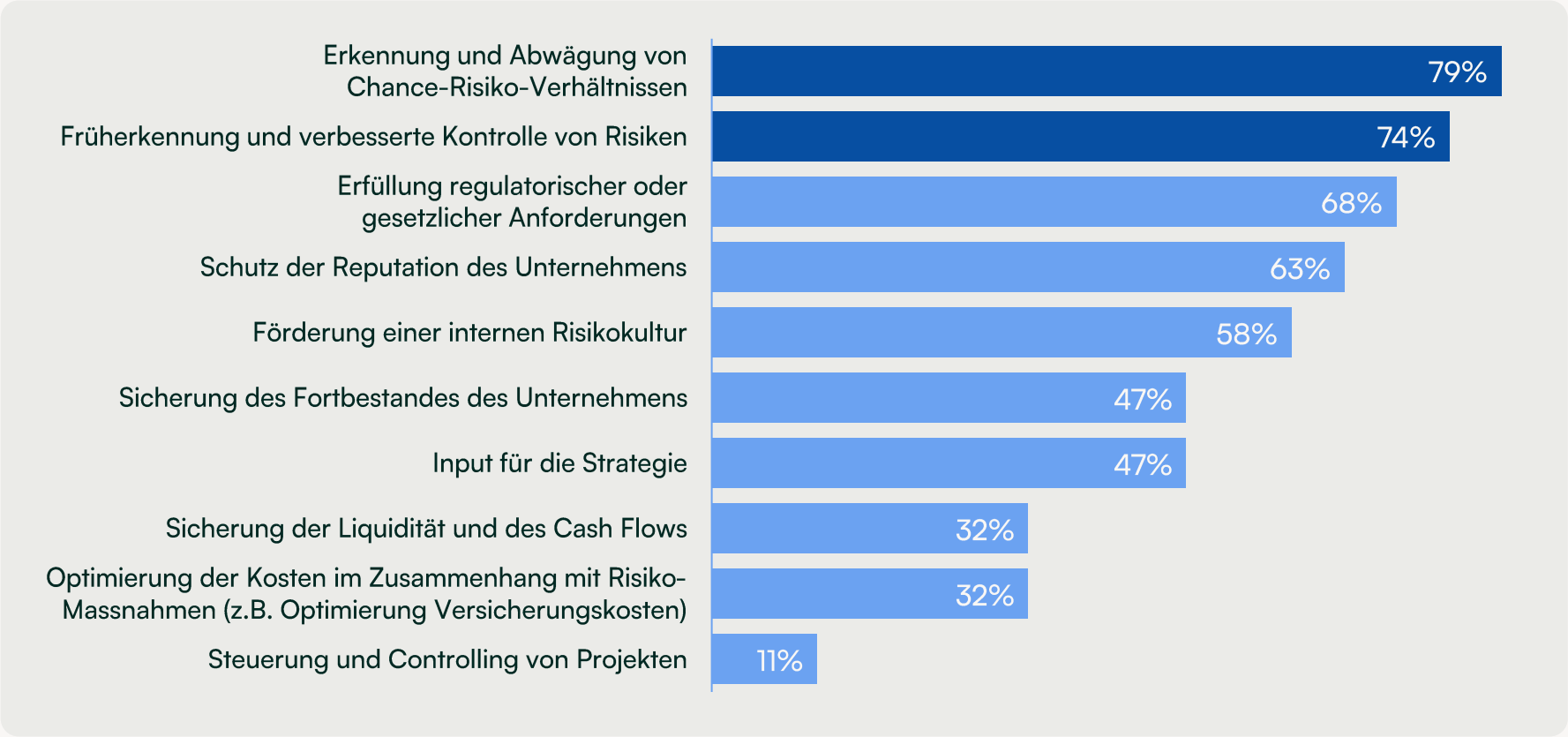
Risikomanagement — wozu?



https://www.elektrotechnik.vogel.de/massiver-stromausfall-spanien-portugal-ursachen-analyse-a-ff7062d04e75c090fe050faea96ab0a3/
https://demanda.ree.es

Risikomanagement — wozu?

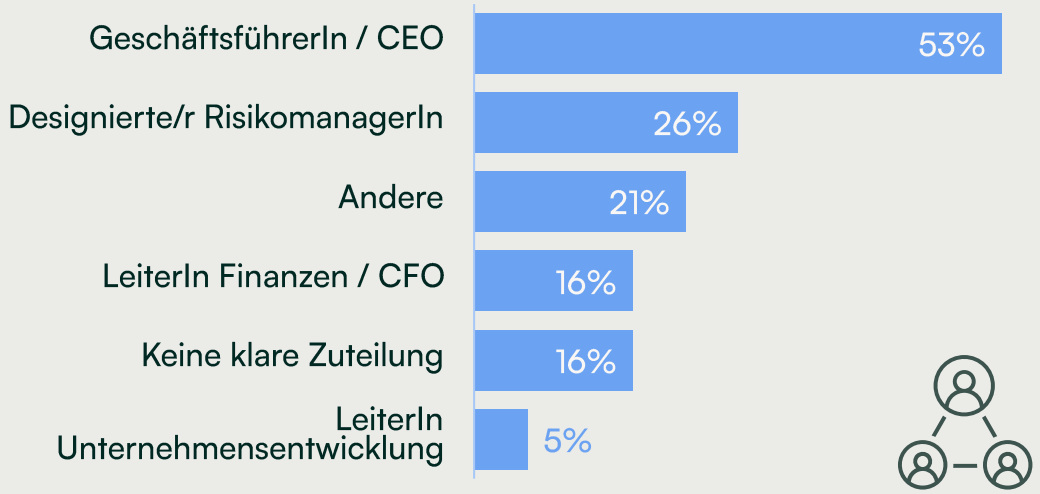
Aus welchen Gründen wird Risikomanagement durchgeführt?



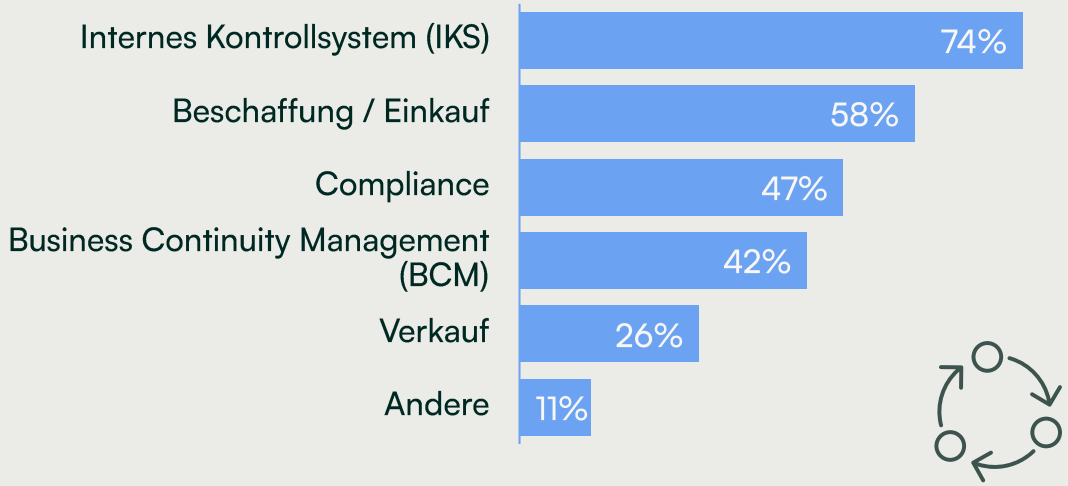
„Risikomanagement wird heute vorrangig als Steuerungsinstrument eingesetzt.“

Risikomanagement — wer?

Verantwortlichkeit



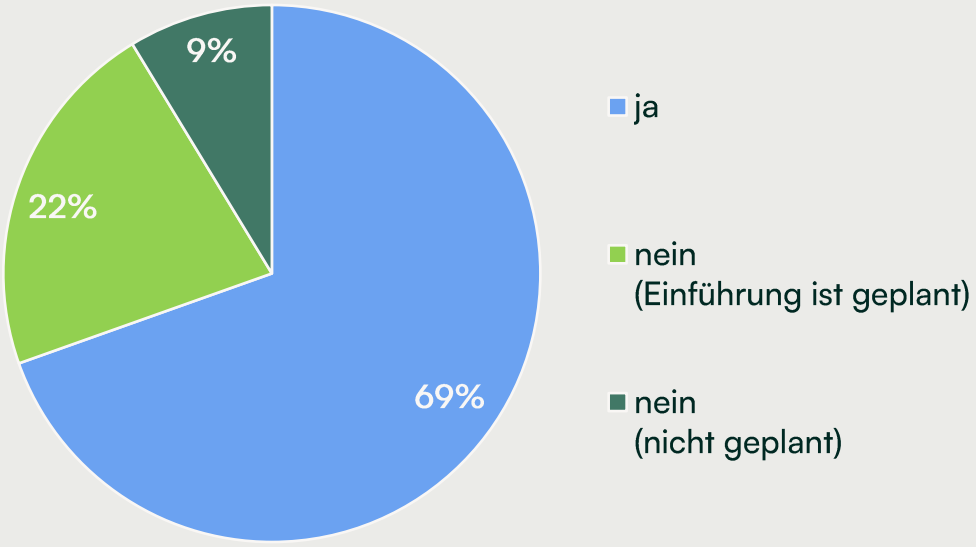
Schnittstellen



„Kurze Wege — klare Verantwortung: Risikomanagement auf Top-Ebene.“

Risikomanagement — wie viele?

Existiert ein formalisierter Risikomanagementprozess?

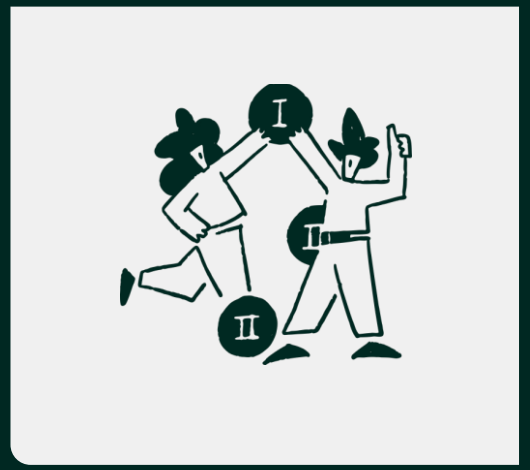


„Risikomanagement ist in der Branche verankert.“

4 Phasen im Risikomanagement

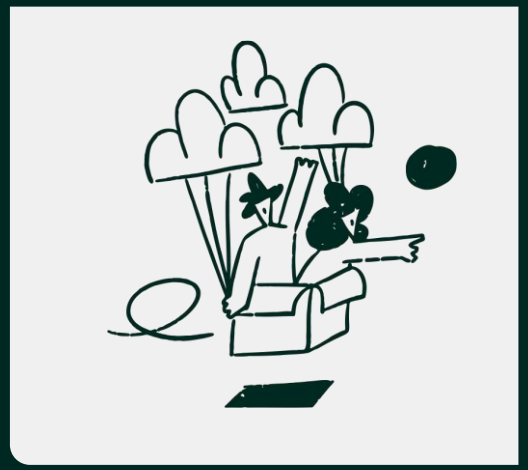
PHASE 01

Identifikation



PHASE 02

Bewertung



PHASE 03

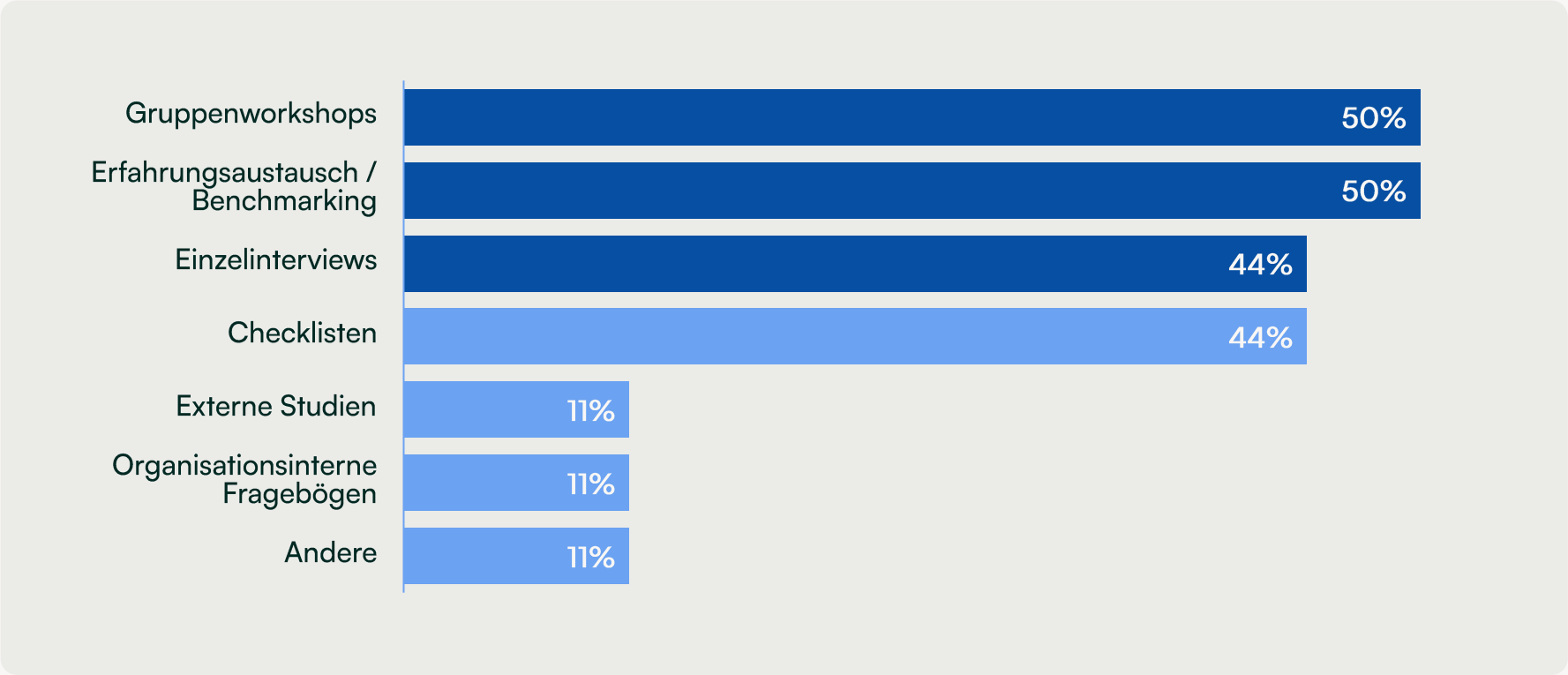
Steuerung

PHASE 04

Überwachung

Identifikation

Wie werden Risiken identifiziert?



„Die Identifikation von Risiken erfolgt in der Branche überwiegend im Dialog.“

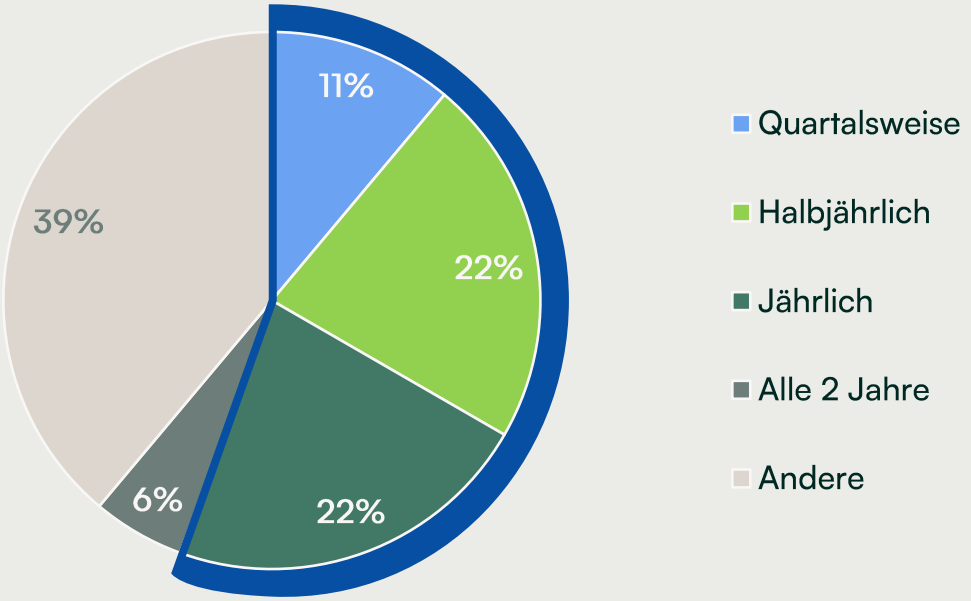
Identifikation

„Das Umfeld ändert sich.“

https://www.innotech-safety.com/de-de/newsroom-detail/5-tipps-rund-um-ihre-pv-anlage-am-dach
Felix Kästle/dpa/dpa-bilder

Identifikation

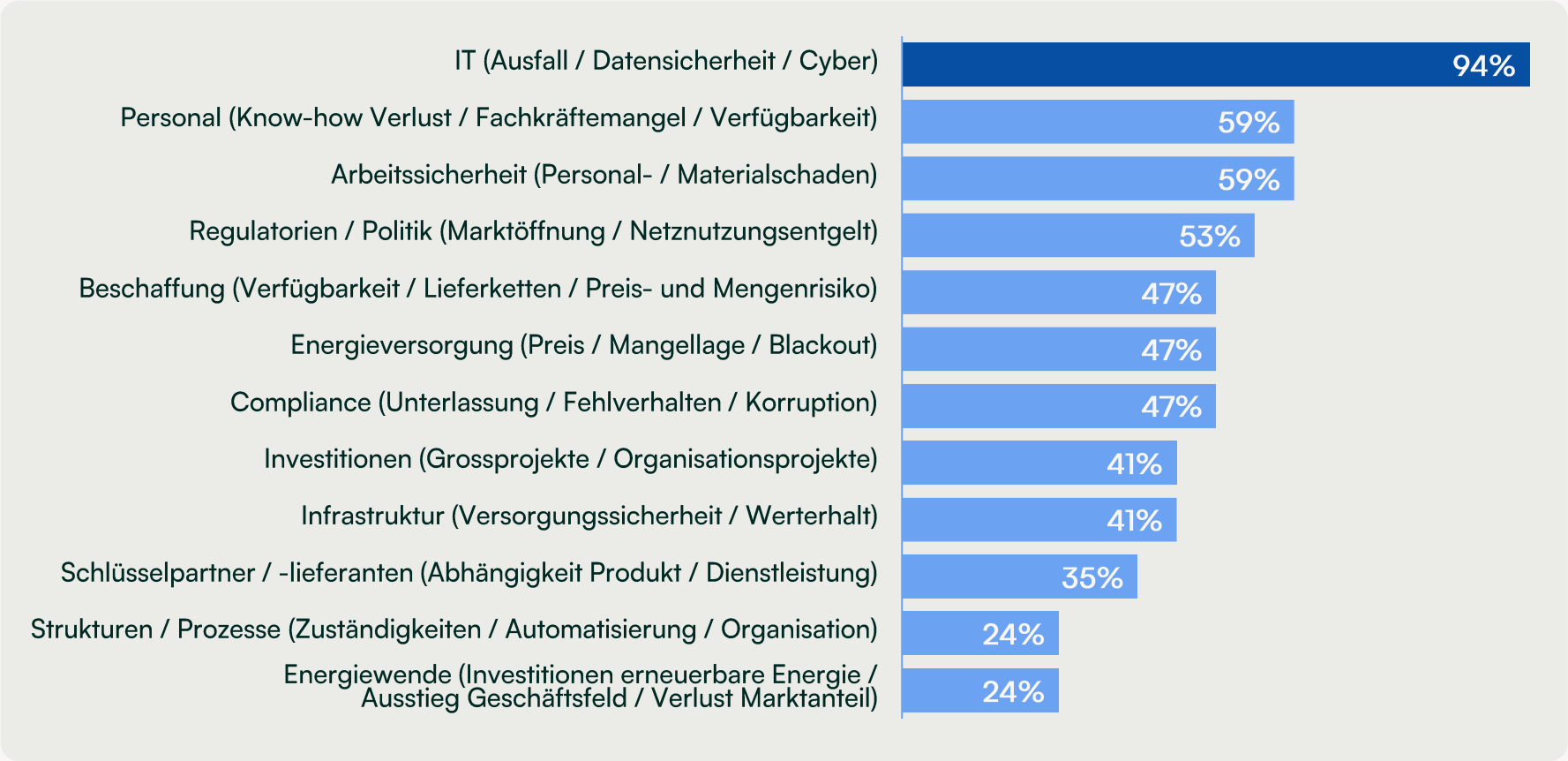
Wie häufig wird die Risikoanalyse durchgeführt?



„Angesichts des dynamischen Umfelds aktualisieren die Unternehmen ihre Risiken heute alle 3 bis 12 Monate.“

Identifikation

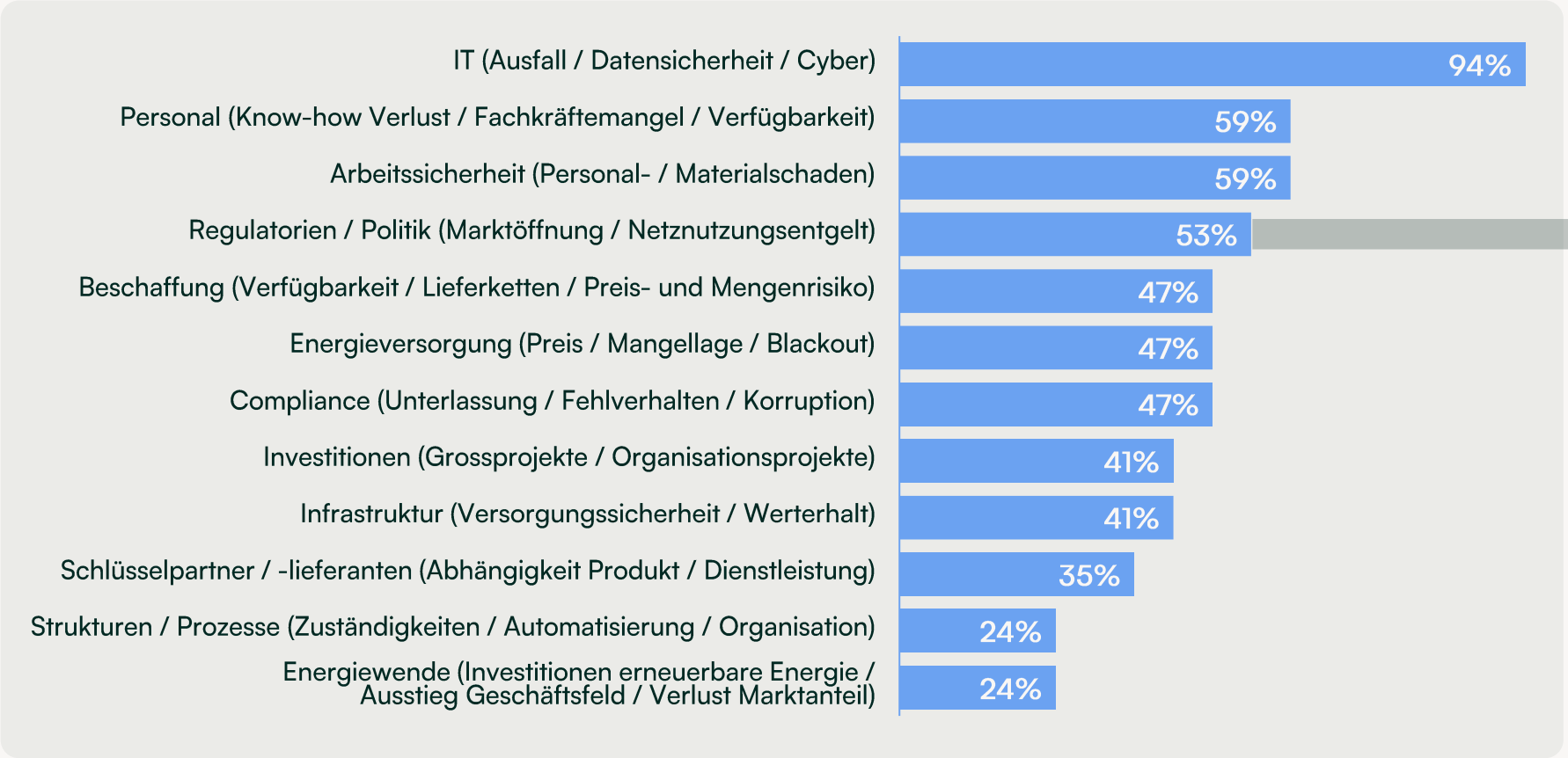
Welches sind die zentralen Risiken?

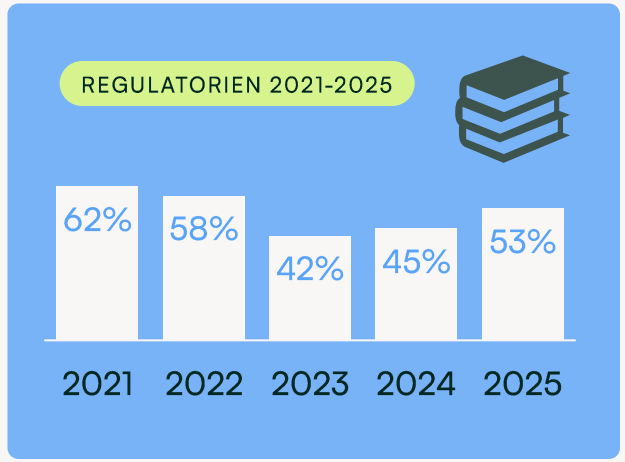


„Seit Beginn der Studie 2021 führen fast alle befragten Unternehmen das Thema IT in ihrem Risikokatalog.“

Identifikation

Welches sind die zentralen Risiken?

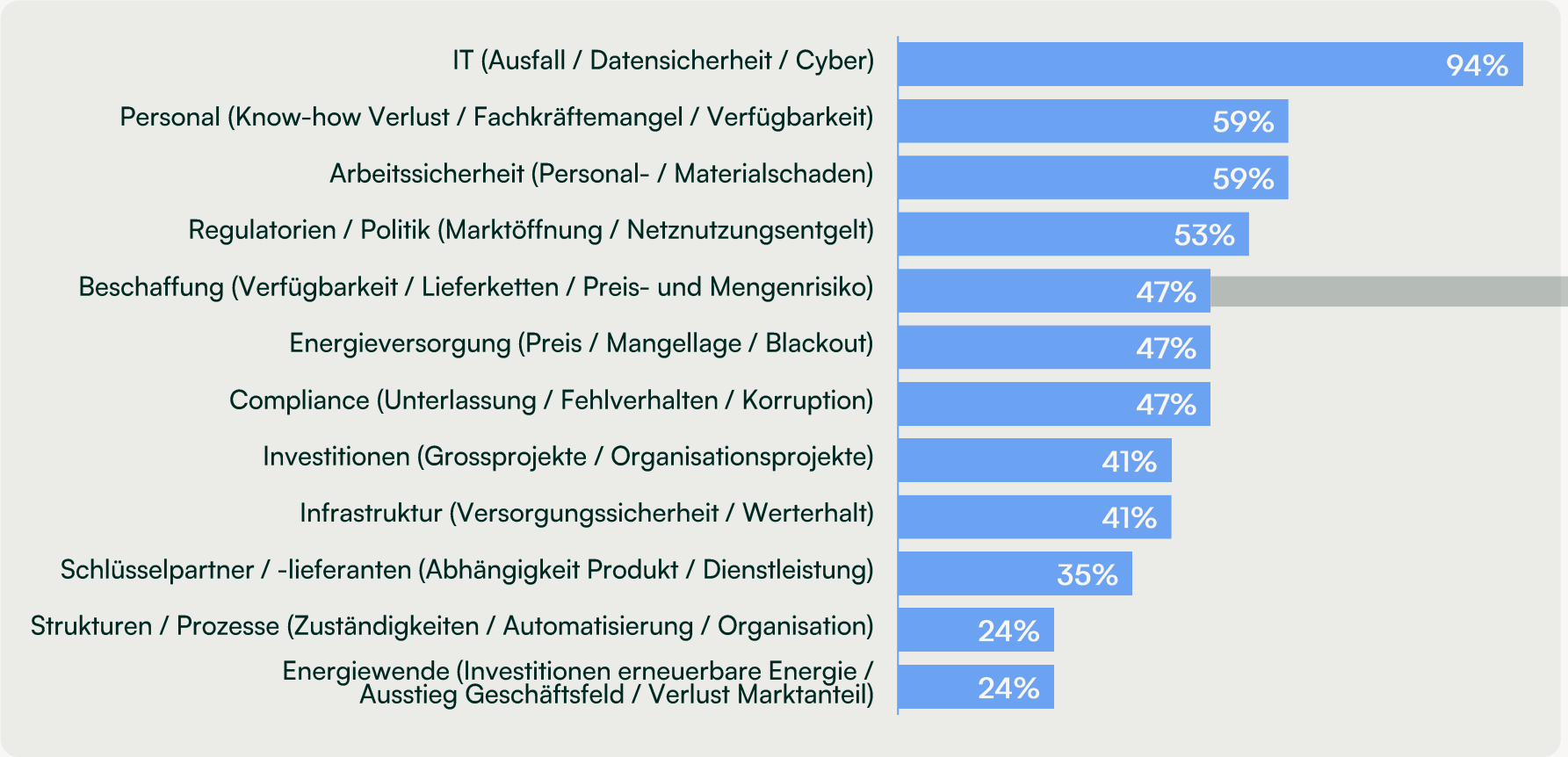


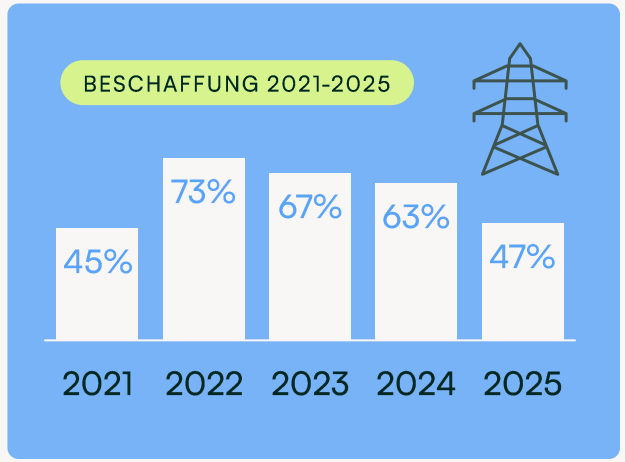


„2021 war das regulatorische Risiko hoch. Durch die Verzögerung der Liberalisierung nahm es ab. Mit dem Mantelerlass steigt es nun wieder.“

Identifikation

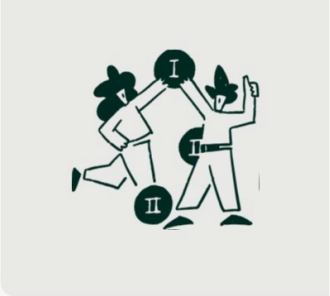
Welches sind die zentralen Risiken?



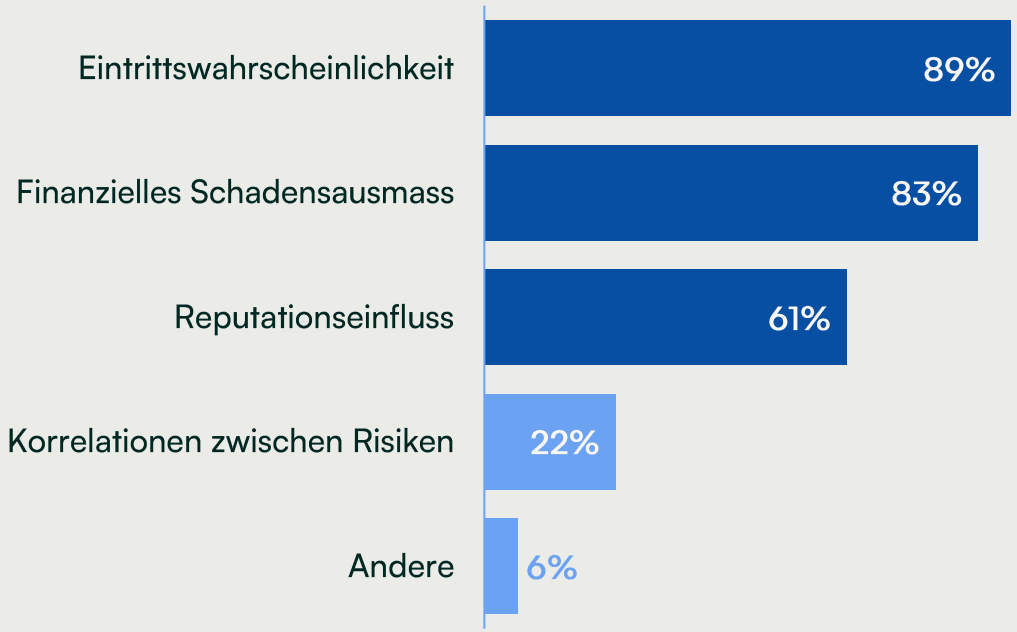


„Nach der befürchteten Strommangellage im Jahr 2022 liegt das Risiko Beschaffung wieder auf dem Niveau von 2021.“

Bewertung



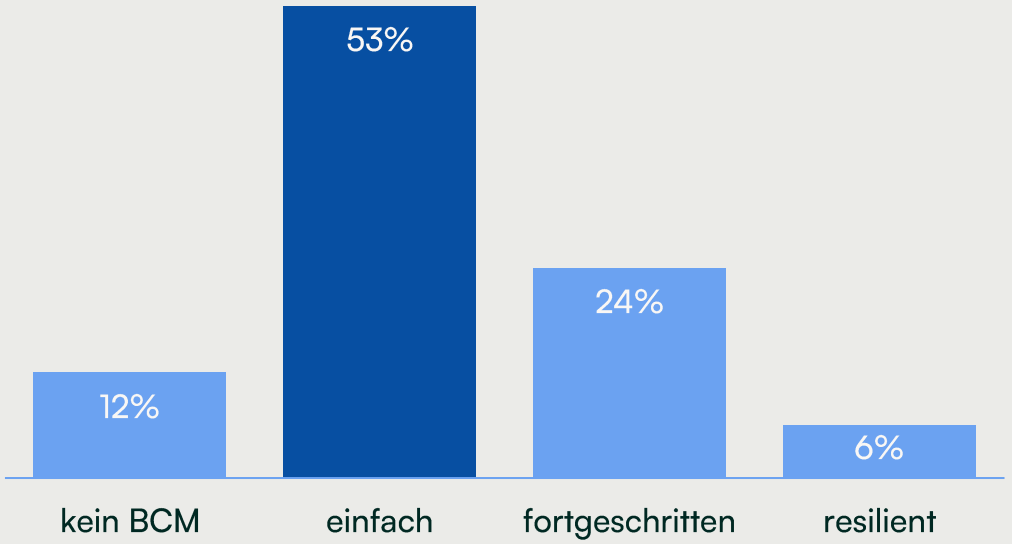
Welche Kriterien werden im Risikomanagementprozess bewertet?



„Risiken werden meist nach Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenshöhe bewertet — zunehmend auch unter Einbezug der Reputation.“

Business Continuity Management (BCM)

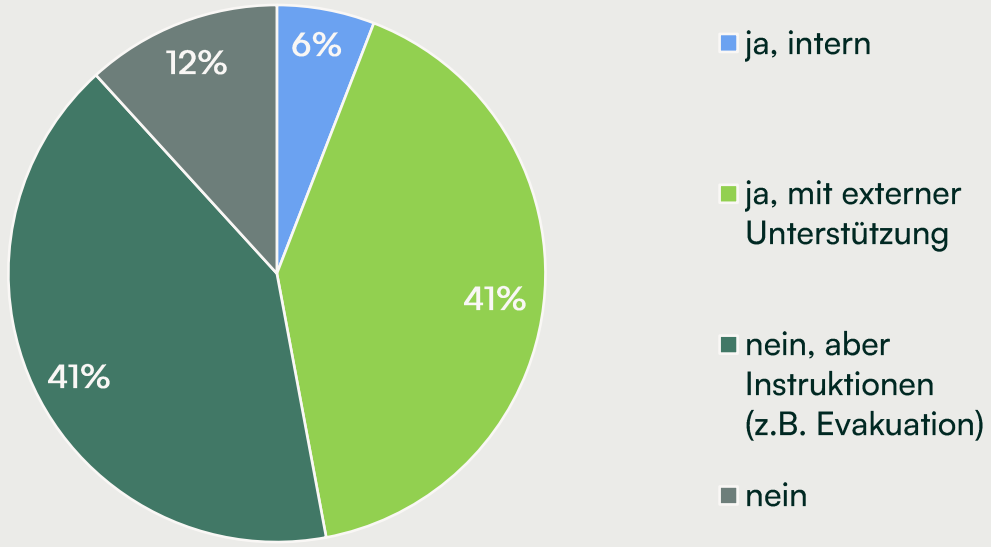
Welches Maturitätslevel hat Ihr BCM?



„Über die Hälfte der befragten Unternehmen stützt sich auf punktuelle Krisenpläne. Die Resilienz der Branche befindet sich in der Entwicklung.“

Business Continuity Management (BCM)

Führen Sie Tests oder Übungen durch?



https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/stromversorgung-warum-die-masten-knickten-1294004.html
https://www.secion.de/de/blog/blog-details/cyberangriff-erfolgreich-und-nun-die-acht-wichtigsten-tipps-unserer-it-security-experten

Anmerkungen

Was gilt es zu beachten?

Die vorliegende Studie wurde im Zeitraum vom Juli bis August 2025 durchgeführt. Die Firma i-Risk GmbH wurde dabei vom VSE unterstützt.

Die Resultate der durchgeführten Befragung wurden mit fundierten Fachinterviews validiert. Die Studienergebnisse können daher als repräsentativer Überblick über die gesamte Branche herangezogen werden.

Wer wir sind?

Die i-Risk GmbH, gegründet 2008, ist ein Spin-off der ETH Zürich. Die Firma hat sich als führender Berater im Bereich Risikomanagement in der Energiebranche etabliert und mehr als 1‘000 Projekte mit über 100 Kunden durchgeführt.

Neben Prozessimplementierungen bietet die Firma auch Reviews und Schulungen an. Zur Verankerung der gemeinsam erarbeiteten Resultate und zur internen Weiterführung der Prozesse stellt die Firma IT-Tools zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

i-Risk GmbH | Technoparkstrasse 1 | CH-8005 Zürich
+41 44 514 90 00 | mail@i-risk.ch | i-risk.ch